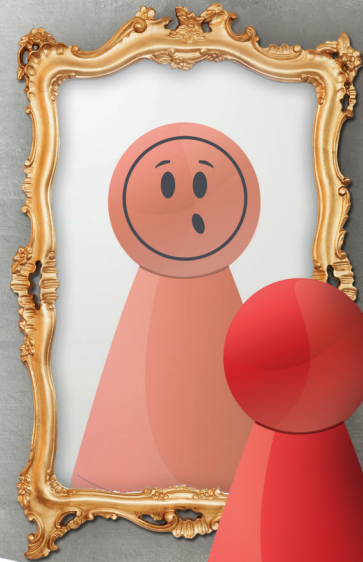


# Theatertherapie in der Gruppe

*Spieglein Spieglein an der Wand:  
„Wer regiert in meinem Land?“*



Für Menschen mit Erfahrung von therapeutischen Prozessen bietet Clemens Korff, Theatertherapeut in der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie in Lörrach, theatertherapeutische Sitzungen an.

Theatertherapie ist eine künstlerische Therapieform und ist die gezielte Nutzung von Theatermethoden für therapeutische Zwecke. Theatertherapie ist aktiv, experimentell und reflexiv.

Mit einfachen Theatermethoden werden Handlungen und Themen gespielt. Ein Ziel wird sein, die Kreativität, den Zugang zum inneren Kind neu zu erwecken und/oder bei zu viel Kreativität dem erwachsenen Ich die Regie für das Spiel im eigenen Land in die Hand zu geben.

Bei dieser Theaterarbeit geht es um die Kraft der gespielten Bilder bzw. der gespielten Geschichten; seien es Märchen-Geschichten oder Geschichten aus dem eigenen Leben. Mitunter kommt auch die Erkenntnis, warum bisherige Handlungsabläufe oft nach dem gleichen Spielplan geschehen. Aus diesem Grund ist es wichtig, dass die Mitspielenden Erfahrungen in therapeutischen Prozessen haben, dass Reflexion möglich ist, oder dass Sie sich begleitend in einer Therapie befinden. Erfahrung im Theaterspielen ist nicht erforderlich. Es geht hierbei nicht um Leistung bzw. um Veröffentlichung. Im Gegenteil: Die Gruppe soll sich als Schutzraum erfahren, um Neues auszuprobieren. Alle Teilnehmenden verpflichten sich der Verschwiegenheit.

Ein Theatertherapie-Prozess findet an 8 Montag-Abenden für maximal 8 Teilnehmende im Gruppenraum in der Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie in Lörrach statt, jeweils von 18.30 Uhr bis 20.30 Uhr.

Für weitere Infos und für die Anmeldung wenden Sie sich bitte per E-Mail an [info@clemens-korff.de](mailto:info@clemens-korff.de)

Clemens Korff  
Theatertherapeut  
(DGfT Berlin)  
Supervisor  
(BSO, DGSv)

